

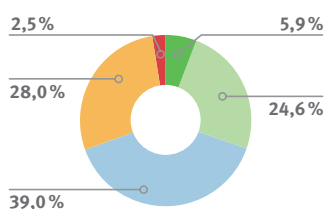
Stimmung auf Zwei-Jahres-Tief

Aktuelle Lage am Zertifikatemarkt aus Sicht von Beratern und Emittenten

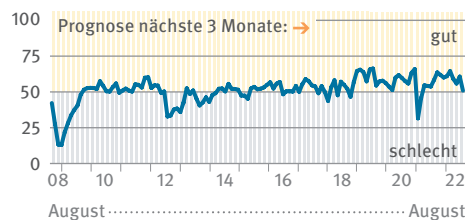
Wie beurteilen Sie die Vertriebssituation für Zertifikate in den vergangenen vier Wochen?

Berater

Aktuelle Lage

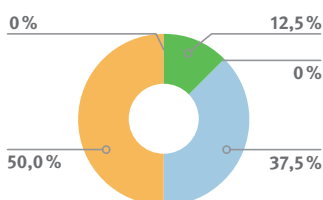


Berater-Index August 2022: 50,9

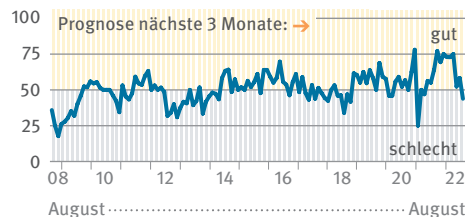


Emittenten

Aktuelle Lage



Emittenten-Index August 2022: 43,8

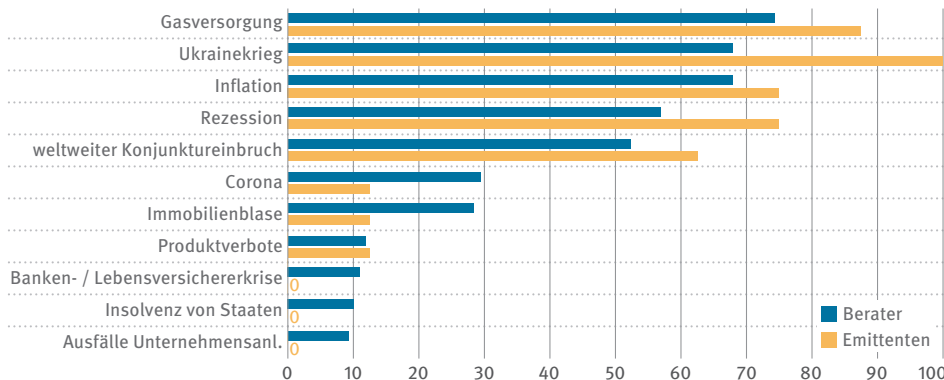


sehr gut eher gut zufriedenstellend eher schlecht sehr schlecht

Quelle: DZB

Gasknappheit und Ukrainekrieg bereiten Sorgen

Wo sehen Sie derzeit die größten Gefahren für das künftige Anlagegeschäft? (Mehrere Antworten möglich, in %)



Quelle: DZB

Die fragtesten Anlagethemen und Produkttypen im August

Welche Anlagethemen sind für Kunden derzeit interessant und welche Produkttypen sind besonders gefragt, in Prozent der Nennungen

Anlagethema	Anteil	vs. 06/2022	Produktgruppe	Emittenten		Berater
				Retail	Vertriebsp.	Endkunden
Standardindizes	53,5	5,3	Kapitalschutz	50,0	62,5	43,5
Gold	49,1	-9,7	Strukt. Anleihen	62,5	75,0	27,0
Internationale Aktien	48,2	-18,5	Bonitätsabhäng. SV	0,0	12,5	10,4
Nachhaltigkeit	47,4	-5,2	Bonus	0,0	12,5	19,1
Amerikanische Aktien	43,9	-8,7	Discount	25,0	12,5	19,1
Inflation	32,5	-21,0	Aktienanleihen	25,0	37,5	22,6
Deutsche Aktien	32,5	-10,5	Express	37,5	50,0	59,1
Rohstoffe	28,9	-12,3	Index-/Themenzert.	12,5	0,0	21,7
Biotech/Pharma	23,7	-13,1	Hebelpapiere	37,5	12,5	3,5

Hervorhebungen zeigen deutliche Veränderungen im Vergleich zur vorherigen Umfrage; Quelle: DZB

Die Stimmung im Zertifikatevertrieb ist regelrecht abgesackt. Sowohl Anlageberater als auch Emittenten bewerten die Situation derzeit so schlecht wie seit zwei Jahren nicht mehr. Der Stimmungsindex der Berater notiert nur noch bei 50,9 Punkten (Juni: 60,7). Bei Emittenten ist noch größerer Unmut zu spüren (43,8). Und eine Besserung ist nicht in Sicht. Das DZB Plenum erwartet mehrheitlich eine unveränderte Absatzlage.

Drohende Gasknappheit verunsichert

Kunden zeigen sich derzeit vor allem wegen der drohenden Gasknappheit und wegen des anhaltenden Ukrainekriegs verunsichert. Jeweils rund 70 Prozent der Berater nennen die beiden Faktoren als größte Gefahren für das Anlagegeschäft (Emittenten: 86 bzw. 100%). Inflationssorgen werden etwa ebenso häufig angeführt. Und mehr als die Hälfte der Berater befürchtet, dass eine Rezession oder gar ein weltweiter Konjunkturereinbruch zu Turbulenzen und sinkenden Absatzzahlen führen könnten. Dagegen hat die Coronapandemie ihren Schrecken in der Anlagewelt weitgehend verloren. Nicht einmal jeder dritte Berater sieht in einer nächsten Welle noch eine Bedrohung für den Vertrieb. Die trotzdem insgesamt hohe Skepsis der Kunden spiegelt sich auch bei den Anlagefavoriten wider. Viele Themen haben an Attraktivität verloren. Standardindizes wie Dax und Euro Stoxx 50 sind noch am ehesten gefragt. Bei den beliebtesten Anlageprodukten ist indes eine Verschiebung zu weniger Aktienrisiko festzustellen – Kapitalschutz und Anleihen profitieren. Dazu beigetragen haben sicher auch die seit dem Zinsanstieg verbesserten Konditionen bei beiden Typen.

DZB Plenum August 2022

Das DZB Plenum basiert auf einer regelmäßigen Umfrage unter Anlageberatern, Vermögensverwaltern und Zertifikateemittenten, die anonymisiert durchgeführt wird. Am aktuellen Plenum waren 8 Emittenten und 118 Berater aus allen Institutsgruppen beteiligt. 40 Prozent der Berater gehörten den Sparkassen an, 30 Prozent dem Genossenschaftssektor. 10 Prozent kommen von Privatbanken. Die Übrigen arbeiten bei Vermögensverwaltern und freien Vertrieben.